



Jahresbericht 2008  
SSV Pölitz  
Tennissparte



## Jahresbericht 2008

In der Winterrunde 2007/2008 waren erneut die Mannschaften Damen 40 und Herren 60 zu den Medenspielen gemeldet. Ebenfalls in der Winterrunde spielte die Herren Dörfercupmannschaft.

Die Damen 40 Mannschaft um Mannschaftsführerin Katrin Holst konnte nur selten mit kompletter Mannschaft antreten und erreichte am Ende dennoch einen hervorragenden vierten Tabellenplatz hinter TC Geesthacht, TuS Lübeck und TC BG Hoisdorf.

Die Herren 60 Truppe um Kapitän Peter Jurczyk hatte mit Ahrensburg und Aumühle zwei superstarke Mannschaften in der Gruppe. Gegen beide Mannschaften gab es klare Niederlagen. Dann wurden jedoch die Spiele gegen Börnsen und Reinbek klarer als erwartet gewonnen und somit der dritte Tabellenplatz erreicht.

Die Dörfercup Herrenmannschaft um Kapitän Ulrich Strahlendorf kam durch die unglückliche Niederlage gegen Großhansdorf nicht über einen 5. Tabellenplatz hinaus.

Die Tennissaison 2008 wurde - wie schon in den Jahren vorher - mit dem Hallenturnier in der Kampstrasse eingeläutet. Immerhin 24 Meldungen waren schon ein erfreulicher Beginn, unter ihnen unsere neuen Mitglieder die Ehepaare Kumpf und Meins. Kleine Preise wurden nicht nur an die Sieger Brigitte Scholz (spielte bei den Männern) und Heidi Strahlendorf überreicht.

Aufgrund der guten Wetterbedingungen wurden die Plätze im April schon sehr früh fertig gestellt, so dass vornehmlich die Dienstagrunde schon am 22. April die Sommersaison eröffnete.

Allerdings leistete die Dienstagrunde bei der Herrichtung der Plätze und mit Malerarbeiten erheblichen Arbeitsdienst, um so früh starten zu können.



Mit dem schon traditionellen Fröhschoppen-Mixed-Turnier war dann allen Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, die Saison einzuläuten.



21 Mitglieder nahmen diese Gelegenheit wahr. Mit Christoph Strahlendorf gewann bei den Männern der klare Favorit, während bei den Damen Marlies Siebert überraschend vor Angelika Knickrehm das Turnier gewann.

Dann ging es auch schon in die Punktrunden der Mannschaften Damen 40, Herren 60, Damen-Dörfercup und Herren-Dörfercup.

Eine starke Saison zeigten die Damen 40, die ohne Niederlage hinter TF Kollow den zweiten Tabellenplatz in der Verbandsliga Süd belegten. Da in der Landesliga keine 4er Mannschaften zugelassen sind und bei 6er Mannschaften drei Plätze vorhanden sein müssen, musste man auf das Relegationsspiel um den Aufstieg gegen Neumünster verzichten. Schade, es wäre einmal interessant gewesen, wie sich die Mannschaft eine Klasse höher geschlagen hätte.

Eine schwere Saison hatten die Herren 60 zu überstehen. Nach einem glücklichen Remis gegen Barsbüttel zeigte man auch gegen LBV Phönix eine gute Leistung, doch wie schon vor Jahren in Lübeck gab es auf eigenem Platz eine erneute Niederlage, die allerdings mit 2:4 moderat ausfiel. Da nützte auch der tolle Kampf von Jörg Kiesewetter nichts.



Dafür kam es dann aber gegen Aumühle (0:6) und Stapelfeld 1:5) faustdick. Das letzte Spiel gegen Todendorf sollte den Klassenerhalt bringen und das Wunder wurde nach einem 0:3 Rückstand noch geschafft. Am Ende war man nach Punkten und Matchpunkten gleich, lediglich das bessere Satzverhältnis reichte, um den Abstieg abzuwenden.

Für die größte Überraschung sorgten die Dörfercup Damen, die ungeschlagen mit lupenreinen 12:0 Punkten die Meisterschaft vor Elmenhorst und Tremsbüttel nach Pölitz holen konnten.



Großen Anteil hatte die neu in die Mannschaft gekommene Angelika Knickrehm, die neben Ilse Sparfeld alle Einzelspiele gewann. Da ein Doppel immer gewonnen wurde, kam es zu dieser für alle doch unterwartet klaren

Meisterschaft.

Mit einer überraschend klaren Niederlage gegen Reinfeld starteten die Dörfercup Herren die Sommersaison 2008. Niederlagen gab es dann erwartungsgemäß gegen Bargfeld (4:5), Bargtheide (3:6) und Elmenhorst (4:5), die allerdings wesentlich knapper als in den vergangenen Jahren ausfielen. Deutliche Siege gegen Tremsbüttel und Großhansdorf brachten am Ende den fünften Tabellenplatz, da sich Reinfeld am Ende noch vor uns schieben konnte. Etwas traurig die Beteiligung der Dörfercup-Herrenspieler bei der Abschlussfeier der Dörfercuprunde, die in Reinfeld gefeiert wurde. Lediglich Mannschaftsführer Ulrich Strahlendorf vertrat die Pölitzer Mannschaft.

Das Frühstücksturnier war wie jedes Jahr wieder gut besucht. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde dann locker ein kleines Mixed - Turnier gespielt, bei dem es keine Sieger oder Verlierer gab.

Am 25. Juni 2008 wurde dann das 25jährige Bestehen der Tennissparte gefeiert. Vorab wurde die ganze Woche genutzt, um speziell Jugendliche aber auch Erwachsene mit dem Tennissport vertraut zu machen.

Die Resonanz war eher bescheiden, dennoch haben sich Kontakte knüpfen lassen, denen dann auch Eintritte folgen sollten.



Einen ganzen Vormittag war der Kindergarten „Pusteblume“ auf der Anlage. Zuerst wurden bei fünf Spielen die Besten ermittelt, bevor dann mit gutem Appetit gegessen wurde.

Danach wurden mit wahrer Begeisterung die ersten Tennisbälle geschlagen, so dass dies im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden soll. Alle Teilnehmer wurden zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Urkunde geehrt und zusätzlich mit kleinen Geschenken belohnt.

Am Samstag erfolgte dann die Siegerehrung. Es konnten nur fünf Jungen geehrt werden, denn Mädchen, obwohl in Pölitz zahlreich vorhanden, waren die ganze Woche nicht zu sehen.

Lediglich bei den ganz Kleinen - also Vorschulalter, Kindergarten und erste Klassen waren auch Mädchen zu den Spielen erschienen. Für sie alle wurden kleine Preise verteilt.

Alle fünf Teilnehmer, auf dem Bild fehlt Jan Niklas Kujat, erhielten einen Gutschein über jeweils vier Trainerstunden und zusätzlich noch Sachpreise für ihren Einsatz, denn sie nutzten beharrlich jeden Tag der Woche, um Tennis zu spielen.



Am Sonntag dann der offizielle Teil, zu der von der 1. Vorsitzenden Renate Bruhns zahlreiche Ehrengäste begrüßt wurden. Neben vielen Gründungsmitgliedern konnte Renate Bruhns auch die ehemaligen Spartenvorsitzende Rolf Jetten und Norbert Picklaps auf der Anlage willkommen heißen. Bürgermeister Joachim von Rein - selber Mitglied der Sparte -, der Bezirksvorsitzende Süd im Tennisverband Schleswig-Holstein, Otmar Ringel, und der Vorsitzende des SSV Pölitz, Dieter Saddig, würdigten in ihren Reden die Arbeit der Tennissparte Pölitz.

Danach gab Klaus-Dieter Bruhns einen kurzen Abriss der vergangenen fünfundzwanzig Jahre, mit all den Problemen zu Beginn der Sparten Gründung, der Beschaffung und dem Aufbau des Clubhauses, den Sorgen, Mühen aber auch schönen Stunden.



Nach dem Büfett blieb noch genügend Zeit, über die vergangenen 25 Jahre zu fachsimpeln und bei einem Glas Wein über alte Zeiten zu reden.

Alle Anwesenden erhielten eine auf CD gebrannte Chronik.

Gut war erneut die Beteiligung bei der diesjährigen Radtour, die über Rethwischfeld, Meddewade, einem Zwischenstopp in Rethwisch, Westerau, Klein Boden zurück nach Pölitz ging.



Nach fast 30 km wurde das Ziel Clubhaus erreicht.

Die verbrauchten Kalorien wurden dann bei Grillfleisch, Bier und Wein wieder aufgefrischt.

Dann wurde verstärkt mit den Spielen der Clubmeisterschaften begonnen.

Zuerst standen die Doppelmeisterschaften auf dem Terminplan. Die Resonanz war allerdings mit fünf Paarungen bei den Damen und sechs Mannschaften bei den Herren mehr als bescheiden.

Bei den Damen siegten die Favoriten Scholz/Steiner sicher über Knickrehm/Sparfeld.

Bei den Herren waren mit Ulrich Strahlend./Christoph Strahlend. die Titelverteidiger über die Oldies Jurczyk/Kiesewetter klar erfolgreich.

Im Mixed konnten Steiner/Jurczyk ihren Titel nicht verteidigen und verloren überraschend gegen die späteren Clubmeister K./Ch. Strahlendorf im Halbfinale. Zum Endspiel konnte das Ehepaar Lange/Lange wegen Verletzung nicht antreten. Die B-Runde ging wie schon im Vorjahr an Scholz/Hahn.

Bei den Damen war Katrin Holst von Anfang an favorisiert und wurde dieser Rolle auch gerecht, auch wenn sie sich im Halbfinale gegen Angelika Knickrehm ganz schön strecken musste. In der B-Runde war Gabriela Mertens nach langer Verletzungspause wieder da und gewann gegen Helga Ehrich knapp.

Die Herrenkonkurrenz entschied Titelverteidiger Christoph Strahlendorf gegen seinen Vater erneut für sich. Sieger in der B-Runde wurde Wolfgang Hahn über Martin Köhler, der alle drei B-Runden der Herren erreichte.

Bei den Herren 45 feierte Wolfgang Hahn seine erste Vereinsmeisterschaft durch einen knappen Sieg über Peter Jurczyk. In der B-Runde war erneut Martin Köhler zur Stelle, verlor aber dieses Mal gegen Ulrich Strahlendorf.

Bei den Herren 55 verteidigte Peter Jurczyk seinen Titel nun schon zum neunten Mal. Er hatte es aber noch nie so schwer, wie in diesem Jahr gegen Wolfgang Hahn. Im dritten Anlauf war Martin Köhler endlich erfolgreich und gewann die B-Runde gegen Jörg Kiesewetter.

Mit imposanten neun Mannschaften zu vier Spielern begann die Eka-Cup Runde bei der Mannschaftsmeisterschaft. Auch Verletzungen und Krankheiten konnten diese Runde nicht durcheinander bringen. Am Ende gewann die Mannschaft Christoph Strahlendorf, Horst Meins, Ilse Sparfeld und Britta Glocker gegen Peter Jurczyk, Klaus Brüggem, Renate Bruhns und Katja Strahlendorf. Die B-Runde wurde von Katrin Holst, Jörg Kiesewetter, Ralf Glocker und Gabriela Mertens gewonnen. Die einzelnen Daten zu den Meisterschaftsspielen findet ihr im Internet unter [ssvpoelitz-tennis.de](http://ssvpoelitz-tennis.de)

Anfang Oktober fand dann die schon traditionelle Saisonabschlussfeier statt. Gegenüber dem Vorjahr konnte man wieder mit einem tollen selbstgemachten Büfett aufwarten, das nach der Begrüßung durch die 2.Vorsitzende Gabriela Mertens allen Gästen mundete. Nach der Siegerehrung wurde dann noch kräftig gefeiert.



Peter Jurczyk  
Sportwart